



## **Oberdiessbacher Stationenweg**

### **Ein Spaziergang mit Tiefgang**

### **12 Stationen zwischen Karfreitag und Pfingsten mit Hintergründen und Impulsen zum Weiterdenken**

#### **9. Station**

Karfreitag: Jesus wird beerdigt

Ort: Höheweg 22 (bei Familie Geissbühler)  
Eine Zwischenstation zwischen Karfreitag und Ostern

Bibeltext (Matthäus 27,59-60)

«Josef nahm den Toten, wickelte ihn in ein neues Leinentuch und legte ihn in das Grab, das er für sich selbst in einen Felsen hatte hauen lassen. Dann wälzte er einen grossen Stein vor den Eingang des Grabes und ging fort.»

Hintergrund

Die Zeit zwischen Karfreitag und Ostern wird in unsern Breitengraden in der Regel wenig bedacht. In der Bibel gibt es aber einen Hinweis, dass Jesus am Karsamstag das Geschehen von Karfreitag im Reich der Toten verkündet hat (siehe: 1. Petrus 3,19). Deshalb können wir darauf hoffen, dass alle Menschen, die je gelebt haben und leben werden, Zugang zum Geschehen von Karfreitag erhalten und damit auch die Möglichkeit, sich dafür oder dagegen zu entscheiden.

Die orthodoxen Christen feiern darum auch den Karsamstag, während die reformierte Theologie sich hier eher zurückhaltend zeigt.

Impuls

Was geschieht mit den Menschen, die noch nie etwas von Jesus gehört haben? Der Karsamstag ist eine mögliche Antwort. Jeder und jede hat die Chance, sich auf dieses Geschehen einzulassen – oder auch nicht.

